

Der Sprecherrat hat sich für seine Tätigkeit in den Jahren 2020 bis 2022 auf einzelne Handlungs- bzw. Arbeitsfelder und Themen geeinigt, die mit einer Zielformulierung für die Dauer der Wahlperiode verbunden sind. Darin sind Entwicklungsziele beschrieben und konkrete Maßnahmen benannt. Im Vergleich zur vorangehenden Wahlzeit sind die Handlungsfelder durch Zusammenfassung kompakter formuliert und dargestellt. Vor allem sind die meisten Routinethemen unter dem Schlagwort „Grundaufgaben“ aufgegangen.

Grundaufgaben

Sicherheit und Prävention

Wettbewerbe Kinder-/Jugendsport

Talententwicklung

Rudern und Schule

Junges Engagement

Arbeitsfeld Grundaufgaben

Zielformulierung 2020 – 2022

Zielformulierung

- zu den Grundaufgaben gehören:
 - a. Gestaltung einer attraktiven und aktiven **Gremienarbeit** in den Strukturen je nach Handlungsschwerpunkt, um dabei als konstruktive **Interessenvertretung** wahrgenommen zu werden
 - b. Sicherstellung einer kontinuierlichen und umfassenden **Informationsarbeit** insbesondere **Kommunikation** in und mit den relevanten Formaten sowie zielgruppengerechte Weiterentwicklung dieser Formate
 - c. Sicherstellung der **Finanzierung** auf dem bisherigen Niveau durch weitere Unterstützung durch den LRVS sowie durch Erschließung neuer Quellen im Zusammenwirken mit dem LRVS
 - d. Mitwirken bei der **Aus- und Fortbildung** sowie **Qualifizierung** von jungen Menschen und für die Arbeit mit jungen Menschen, durch Themensetzung, Unterstützung und Motivation
 - e. Einbringen in den **Dialog** bei neuen, in der **Entwicklung** begriffenen oder bisher nur am Rande wahrgenommen **Themen**, um diese künftig zu etablieren

Maßnahmen

- a. **Teilnahme an Besprechungen**, Tagungen und Veranstaltungen LRVS, Deutsche Ruderjugend (DRJ), Sportjugend Sachsen (SJS) je nach Schwerpunkt Einbringen von Positionen; Durchführung von eigenen Besprechungen im Sprecherrat sowie mit den Vertretungen der Vereine (Trainer*innen, Jugendvertreter)
- b. **regelmäßige Information** per Email an Vereine, Aktualisierung und Pflege Seiten auf der Homepage, Verstärkung der Arbeit in den SocialMedia-Formaten des LRVS, Eigendarstellung greifbar für die Vereine gestalten
- c. **Erlangung von Budgetverantwortung**, frühzeitige Planung zusammen mit LRVS, Fortführung Finanzierungsmodell für den Bundeswettbewerb, durch gezielte Präsentation und Ansprache in einem gemeinsamen Konzept mit dem LRVS **neue Finanzierungsquellen erschließen**
- d. Information zu **geeigneten Aus- und Fortbildungsangeboten** weitergeben, konkrete Themenvorschläge für Fortbildungen gegenüber LRVS mit einbringen, eigene Angebote durchführen
- e. **Position** und Beitrag zu **Coastal Rowing, Para-Rudern erarbeiten** sowie Ansprechperson dafür gewinnen

Zielformulierung

- a. Teilnahme an den **Landesjugendspielen (LJS)** des Landessportbundes Sachsen sicherstellen; für die Teilnahme an **Kreiskinder- und Jugendspielen (KKJS)** motivieren und Vereine in der Gestaltung unterstützen
- b. attraktive **Wettbewerbsformen** für die unterschiedlichen Altersklassen **fortführen**, neue **entwickeln** und **etablieren** unter Berücksichtigung unterschiedlicher Schwerpunkte (1) allgemeinathletische und spielerische Wettbewerbe und (2) ruderische Wettbewerbe auf dem Wasser und diese gleichmäßig im Jahresprogramm abbilden
- c. die **Wettbewerbe** sollen motivieren, Leistung überprüfen, Vergleiche ermöglichen, zu einer **ganzheitlichen sportlichen und Persönlichkeitsentwicklung beitragen**

Maßnahmen

- a. Organisation **LJS** in der Sportart Rudern für 2021 gewährleisten, dabei Nutzung und Fortschreibung des Konzeptes von 2019, Überarbeitung der sportlich-inhaltlichen Anforderungen; bei Konzepten für **KKJS** beraten und vermitteln sowie die Information und Kommunikation mit den jeweiligen KSB/SSB sicherstellen
- b. Wettbewerb **Wintertalent** (AK 12-14) mit Einzel- und Vereinswertung inhaltlich überarbeiten und Vereinswertung erweitern; **Slalom im Einer** (AK 9-11) zur Regatta Eilenburg weiter fortführen; **KidsCup** (AK 9-11) als Athletikwettbewerb mit Einzel- und Staffelwertung erproben; **Spielturnier** erproben; **weitere Wettbewerbe entwickeln** ggf. auch regional erproben, Einbindung aller Vereine in die Organisation und Durchführung forcieren
- c. **ausgewogenes Angebot für alle Altersklassen** (AK 9-16) anbieten, dabei die internen Maßnahmen der Vereine berücksichtigen, für Wettbewerbsformen abseits von Normalregatten auch bei DRJ einsetzen

Zielformulierung

- **Sachstand in den Vereinen** zu den Einzelementen, dazu gehören JtfO, Schul-/Schülerrudern, Ganztagsangebote (GTA), Kooperation Vereine – Schule, kontinuierlich **erfassen und fortschreiben**
- **JtfO (WKE II und III)** mit einem **attraktiven Landesfinale** durchführen, für die **Ergänzungswettbewerbe (WKE IV Ergo)** die **Regionalwettbewerbe** weiterhin **attraktiv gestalten**, um darüber auch in den Schulen für die Sportart Rudern zu interessieren
- **GTA sowie Kooperationen** Schule und Verein als nützliche und sinnvolle Angebote weiter **unterstützen** und so für die Sportart Rudern interessieren
- **Position zum Thema Schul- und Schülerrudern entwickeln**

Maßnahmen

- **Konzeptionelle Bearbeitung** aufnehmen und verstetigen
- **gemeinsame Ansprechpersonen** identifizieren und eng mit RJS/Sprecherrat verzahnen
- Ausschreibung zu JtfO in der Broschüre „Schulsport in Sachsen“ den aktuellen Gegebenheiten anpassen
- Vereine für JtfO WKE II, III konkret abfragen und Information an Schulen sicherstellen, attraktives Finale organisieren
- Durchführung WKE IV Ergo in Verantwortung der Regionen stärken
- **Informations- und Darstellungsmaterialien erarbeiten** (Flyer, Video, Plakat usw.) und Vereine ausstatten
- Informationsweitergabe zum Thema GTA sicherstellen, sowie GTA für die Sportart Rudern grundsätzlich ermöglichen
- **für GTA Zielwettbewerbe erarbeiten**, ggf. auch Nutzung und Weiterentwicklung bisheriger Formate (z.B. LJS, KKJS)
- Wahrnehmung des Themas bei Tagungen der DRJ-Gremien

Zielformulierung

- Rudern soll für **Kinder und Jugendliche** eine **sichere Sache** sein, sie sollen dazu befähigt werden sich eigenständig und verantwortlich Einzel und im Mannschaftsboot auf unterschiedlichen Gewässern und in unterschiedlichen Anforderungsprofilen zu bewegen
- **Technikstufenprüfungen** als wichtiges praktisches Element der Ausbildungsüberprüfung fortsetzen
- unsere Rudervereine sollen den **Kindern und Jugendlichen eine sichere Umgebung bieten** und zu ihrer Persönlichkeitsentwicklung beitragen, das erfordert verantwortliches und vertrauenswürdiges Handeln aller Beteiligten, eine verbindliche und transparente Arbeit nach innen und außen spiegelt sich in einem **Kinderschutzkonzept** wieder

Maßnahmen

- **Technikstufenabnahmen** auf konstantem Niveau mit qualifiziertem Prüfteam **fortführen**, Leitfaden regelmäßig fortschreiben; Videomaterial neu erstellen
- **einheitliche Anforderungen an einen theoretische Baustein** im Vorfeld zur Technikstufe orientiert an der Bootsobmann-/Steuermannausbildung in den Vereinen erarbeiten und etablieren; verbindliche Elemente für Sicherheitsausbildung im Training definieren
- Ruderordnungen der Vereine in Ausführung der DRV-SiRiLi sowie Sicherheitsbeauftragte der Vereine kontinuierlich erfassen, aktuelle Hinweise regelmäßig kommunizieren und Zusammenarbeit mit den Ansprechpartnern ausbauen
- **Erarbeitung und Etablierung** eines **Kinderschutzkonzeptes** für den LRVS unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Vorgaben und Einflussgrößen unter Mitwirkung professioneller Erfahrungsträger (vor allem Sportjugend Sachsen) sowie Hinwirkung auf die Erarbeitung von Kinderschutzkonzepten in den Vereinen/Abteilungen

Arbeitsfeld: Talententwicklung

Zielformulierung 2020 – 2022

Zielformulierung

- a. **Schwerpunkt** in der Tätigkeit der RJS ist die **sportliche Arbeit in der Sportart Rudern** und damit verbunden auch die **Hinführung zum und Motivation für den Leistungssport im Rudern**, für eine erfolgreiche gemeinsame Entwicklung ist eine gute konzeptionelle und strukturelle Einbindung der RJS innerhalb des LRVS entscheidend
- b. zum Gelingen trägt zudem die **konstruktive und im steten Dialog** befindliche Zusammenarbeit zwischen den **ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeitern*innen** in den Vereinen und im LRVS bei
- c. die **Talentstützpunkte (TSP)** arbeiten auf Grundlage von **transparenten das Leistungsprinzip** unterstützenden Kriterien
- d. **Bundeswettbewerb (BW) als Zielwettkampf** der **AK 12-14** und **Talentiaden** als Baustein der **Kaderüberprüfung** auf gutem Niveau und eingebettet in das Konzept langfristigen Leistungsaufbaus konstant fortführen
- e. die **ausgewogene und breit angelegte Förderung und Entwicklung von Talenten** und aussichtsreichen sowie motivierten Athleten*innen wird durch geeignete Maßnahmen unterstützt
- f. für **zweite Reihe insbesondere im Juniorenalter** ebenfalls **interessante, vereinsübergreifende Angebote** anbieten, hier zielt die Nachwuchsarbeit vor allem auf die Bindung und das Interessieren für ein weiteres Engagement

Maßnahmen

- a. **konzeptionelle Einbindung** durch regelmäßigen Dialog mit Bereich **LRVS Leistungssport**
- b. konkrete Beschreibung der **Zusammenarbeitsbeziehungen** zwischen **Haupt- und Ehrenamt**
- c. **Anforderungen an die TSP** in relevanten Maßnahmen und Angeboten mit hervorheben und einfordern (z.B. BW)
- d. **BW** mit allen Maßnahmen unter Beteiligung mglt. aller Vereine, insb. TSP fortsetzen, **starkes Team Sachsen** aufstellen; **Talentiade** als regelmäßige Kaderüberprüfung mit guter Qualität durchführen und Möglichkeiten weiterer Entwicklung prüfen
- e. **Trainingslehrgang (TLG) AK12/13 4x+**Schwerpunkt Technik **fortführen und weiterentwickeln** (besonderer Berücksichtigung Ausbildung Steuerleute), Ideen für weitere TLG erarbeiten

Zielformulierung

- **junge Menschen für ein Engagement im Verein und Verband zu interessieren** sichert das Fortbestehen, die Ruderjugend Sachsen gewinnt für eine gelingende und erfolgreiche Arbeit dauerhaft Mitstreiter*innen und aktive Interessierte
- **Engagement** lebt auch von **Anerkennung**, dazu gehört sowohl junge Menschen zu würdigen, als auch solche, die mit jungen Menschen oder für diese tätig sind, dafür müssen geeignete Formate entwickelt werden
- die **Zusammenarbeit** mit den **Jugendvertretern*innen der Vereine** als Träger der Interessenvertretung wird deutlich gesteigert und sichtbar gemacht, über diese wird ein Blick zur Situation der Kinder und Jugendlichen in den Vereinen erlangt
- **Aktivitäten der allgemeinen/außersportlichen Kinder- und Jugendarbeit der Vereine** sollen bekannt gemacht und auch vereinsübergreifend ausgebaut werden

Maßnahmen

- insbesondere **junge Menschen für projektbezogenes Engagement** aber auch für **künftige Wahlfunktionen** bei der RJS **gewinnen**, konkrete Beschreibung von Aufgaben und Anforderungen, aktives Ansprechen und Informieren
- **Projekt Juniorteam** auf Wiederbelebung überprüfen
- **Formen der Anerkennung und Würdigung** von vereinsübergreifendem Engagement entwickeln (Ehrungsordnung)
- zu **Engagementmöglichkeiten** im Rudern und darüber hinaus informieren
- **Zusammenarbeit mit den Jugendvertretern*innen der Vereine aufnehmen** und diese gezielt ansprechen, zudem zur Kinder- und Jugendbeteiligung im Verein beraten
- **Aktivitäten der allgemeinen/außersportlichen Kinder- und Jugendarbeit der Vereine erfassen** und kommunizieren sowie dazu anregen